

NEUER STABSCHEF

Das regionale Führungsorgan für ausserordentliche Lagen hat einen neuen Stabschef: Christoph Solenthaler löste den Degersheimer Urs Stutz ab, der zum Jahresende als Stabschef des regionalen Führungsorgans für ausserordentliche Lagen zurückgetreten war.

» SEITE 5

NEUES KLEID

1974 ist die Gemeindebibliothek von den Räumen unter der Turnhalle Grund an die Bahnhofstrasse ins Bezirksgebäude umgezogen. Seither wurde in der Bibliothek praktisch nichts mehr verändert. Nun erscheint eine Modernisierung notwendig. Der Umbau und die Sanierung werden in der zweiten Jahreshälfte 2017 vorgenommen.

» SEITE 8

NEUE MUSIKSCHULLEITERIN

An seiner Dezember-Sitzung hat der Schulrat die Kündigungsabsicht von Miriam Battocletti als Schulleiterin der Musikschule Flawil mit grossem Bedauern zur Kenntnis genommen. Inzwischen hat der Schulrat eine Nachfolgerin gewählt: Ursula Jaggi, seit 1983 Klavierlehrerin an der Musikschule Flawil, ist bereit, die Schulleitung zu übernehmen.

» SEITE 9

FORD FOCUS RS



Zentrum-Garage Krüsi AG | 9113 Degersheim
Verkauf | Werkstatt | Carrosserie | Spritzwerk
www.zentrumgarage.com | 071 371 17 17

Neues Wasserleitsystem für Degersheim



Das neue Wasserleitsystem der Gemeinde Degersheim.

DEGERSHEIM Durch ein kurzes Drehen am Hahn steht uns Wasser in Trinkqualität und in unbeschränkter Menge zur Verfügung. Wir sind uns kaum bewusst, welchen Aufwand die Gewinnung und die Verteilung des Wassers verursacht. Sowohl für die Industrie und das Gewerbe als auch für die Privathaushaltungen ist die Versorgung mit Wasser überlebenswichtig. Entsprechend grosse Anstrengungen unternimmt die Wasserversorgung Degersheim, um eine unterbrechungsfreie Wasserlieferung und eine qualitativ hochstehende Wasserqualität sicherzustellen.

In den Haushaltungen sowie den Industrie- und Gewerbebetrieben von Degersheim werden jährlich rund 255 000 m³ Trinkwasser verbraucht. Das Trinkwasser stammt überwiegend aus der Quelle beim Böschenbach. Im Zusammenhang mit dem Neubau des Reservoirs «Gschwend» 2005 wurde die Betriebswarte der Wasserversorgung in die Räume des Werkhofs integriert. Die Betriebswarte dient zur Überwachung der Füllstände der Reservoirs, zur Alarmierung bei Störungen sowie zur Steuerung der Pumpen und Klappen. Bestandteil dieser Betriebswarte ist die Steuerung.

Ausfall der Steuerung

Mitte Juli 2015 ist diese Steuerung ausgefallen. Dank der Fernwartung konnte die Störung beseitigt werden. Nur zwei Wochen später kam es dann zu einem Totalausfall. Leider funktionierte die Inbetriebnahme per Fernwartung diesmal nicht mehr. Die Folgen waren fatal: Die Überwa-

Wir sind uns kaum bewusst, welchen Aufwand die Gewinnung des Wassers verursacht.

chung und die Alarmierung an den Pikettdienst fielen aus. Folglich mussten die Wasserstände der Reservoirs manuell überprüft werden. Zu diesem Zeitpunkt wurden auch die Pumpen in den Reservoirs von Hand ein- und ausgeschaltet, damit der Wasserbedarf im Dorf sichergestellt werden konnte.

Budget genehmigt

Weitergehende Abklärungen führten zur Erkenntnis, dass ein Ausstieg der Steuerung nach zehn Jahren in jedem Bauwerk möglich ist. Auch das Betriebssystem des Rechners ist in die Jahre gekommen. Updates sind nicht mehr möglich.

Folgetext Seite 1



Das neue System ist benutzerfreundlich.

Des Weiteren wird der ISDN-Anschluss bei der Swisscom in den nächsten Jahren eingestellt. Aufgrund dessen wäre die Alarmierung nicht mehr sichergestellt. Die Summe der Defizite veranlasste den Gemeinderat, im Investitionsbudget 2016 einen Kredit für den Ersatz des Leitsystems der Wasserversorgung Degersheim und verschiedene notwendige Umbauarbeiten in den Reservoirs zu beantragen. Die Stimmberechtigten haben diesem Vorhaben an der letzten Bürgerversammlung zugestimmt.

Erleichtert die Arbeit

Mitte November 2016 wurde das neue Leitsystem geliefert. Die Umbauarbeiten in der Be-

triebswarte wie auch in den Reservoirs wurden laufend ausgeführt. Die Installationen stehen nun kurz vor dem Abschluss, die Anlagen funktionieren bereits alle automatisch. Das neue Leitsystem erleichtert und vereinfacht die Arbeiten der Wasserversorgung. Es garantiert die sichere Prozessführung einer modernen Wasserversorgung. Durch die übersichtliche und leicht zu bedienende Benutzeroberfläche ist die Bedienbarkeit sehr hoch. Die Bauwerke werden nun örtlich in realitätsnahen Abbildungen dargestellt. Die Bedienung erfolgt durchgängig beim jeweiligen Aggregat (Pumpe, Klappe etc.). Sämtliche Informationen, wie beispielsweise der Betriebszustand und die Alarmer, sind direkt beim

Objekt ersichtlich. Weiter ist es mit dem neuen Leitsystem möglich, Langzeitanalysen, Tages-, Wochen-, Monats- und Jahresprotokolle nach verschiedenen Standards oder nach eigenen Spezifikationen zu erstellen.

Die Wasserversorgung Degersheim freut sich, mit dem neuen Leitsystem arbeiten zu dürfen, um die durchgehend einwandfreie Wasserlieferung auch in Zukunft an 365 Tagen im Jahr sicherstellen zu können.

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM

Allgemein **0900 144 914**

(CHF 1.30/Minute)

Kinder **0900 144 100**

(CHF 1.92/Minute)

Impressum

Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m²,
100 % Recycling-Papier, FSC*, blauer Engel

Herausgeberinnen:

Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch

Auflage: 6700 Ex.

Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau

Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.

Nächste Ausgabe am 17. Februar 2017

Inserate- und Redaktionsschluss:

Donnerstag, 9. Februar 2017

Beiträge und Inserate direkt an:

flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch

Todesanzeigen:

Inserateschluss Dienstag, 14. Februar 2017

Bäuerinnentagung 2017

VEREIN Die diesjährige Bäuerinnentagung mit dem Thema «Ich bin, wer ich bin» findet am Mittwoch, 8. März 2017, mit Beginn um 13.30 Uhr, in der Turnhalle Bichwil statt. Bitte bis am 22. Februar anmelden bei Heidi Meier, Tel. 071 371 31 85 oder 078 836 23 07. Auch wer eine Mitfahrgelegenheit sucht, bitte unter diesen Nummern melden.

Heidi Meier

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Hier werden die aktuellen Zivilstandsnachrichten der Gemeinde Degersheim aufgrund von Mutationen im Einwohnerregister durch das Einwohneramt publiziert. Bitte beachten Sie,

- dass die Publikationen aus datenschutzrechtlichen Gründen unvollständig sein können und
- dass nur Mitteilungen von in Degersheim wohnhaften Personen hier publiziert werden.

Geburten

Gubser, Mailin, geboren am 21. Januar 2017 in Herisau AR, Tochter des Gubser, Rolf und der Gubser geb. Zähler, Nadine, wohnhaft in Degersheim SG.

Zweifel, Anina, geboren am 21. Januar 2017 in Herisau AR, Tochter des Zweifel, *Adrian* Arthur und der Zweifel geb. Keel, Sabrina, wohnhaft in Degersheim SG.

Trauung

Koster, *Johann* Peter und Dörig, Salina, Trauung am 20. Januar 2017 in Herisau AR, wohnhaft in Degersheim SG.

Jeden Freitag

FLADE-Blatt-Tag

In alle Haushaltungen
von Flawil
und Degersheim

flawil@cavelti.ch
degersheim@cavelti.ch
Telefon 071 388 81 81

Eltern-Kind-Singen

DEGERSHEIM Am Mittwochmorgen, 22. Februar 2017, startet der sechstellige Kurs im Musikschulzentrum Altbau Steinegg, Degersheim. Die Ausschreibung mit Anmeldetalon kann bei der Musikschulleiterin Trudi Stutz, trudi.stutz@schule-degersheim.ch, bezogen werden. Anmeldeschluss ist am 15. Februar 2017.



Das Eltern-Kind-Singen bietet viel Spass für Gross und Klein.

Glückliche Gewinner

FIRMA Im ersten Jahreskalender der Medicus Drogerie konnte an einem Wettbewerb teilgenommen werden. Als Gewinn lockten Drogerie-Einkaufsgutscheine im Wert von Fr. 300.–. Nach Ablauf der Teilnahmefrist durfte unsere Glücksfee zehn Gewinner ziehen, welche je einen Gutschein im Wert von Fr. 30.– gewonnen hatten. Die glücklichen Gewinner sind: Maria Egger, Rösli Raschle, Veronika Vetsch, Bernadette Mock, Paula Stillhart, Trudi Sager, Regula Wild, Tamara Bohler, Laverne Schweizer und Claudia Tanner. Herzliche Gratulation! Die Gewinner werden zusätzlich von der Medicus-Drogerie benachrichtigt.

Pathologisches Institut – ein Hauch von CSI?

VEREIN Die Frauengemeinschaft Wolfertswil-Magdenau hat eine Führung durch das Pathologische Institut St.Gallen mit Chefarzt Prof. Dr. med. Jochum organisiert. Gedanken an «CSI» oder «Tatort» und an sterile, kalte Räume kommen auf. Was erwartet die Besucher? Das Institut ist ein schlichter, aber mit viel Licht durchfluteter Bau. Einblick erhielten die Besuchenden in die Untersuchungsräume, Büros, Annahmestellen und Labors. In denen werden die Gewebeprobe in Paraffinblöcken haltbar gemacht und falls nötig eingefärbt. Erst dann können die Zellen unter dem Mikroskop oder mit speziellen Geräten untersucht werden. Herr Jochum erklärte auf gut verständliche Weise, was die Unterschiede zwischen der Pathologie und der Rechtsmedizin sind. Gut 90 Prozent der Untersuchungen finden am Gewebe Lebender statt. Obduktionen sind mehrheitlich in den Händen der Rechtsmedizin. Also nichts mit «CSI»!

An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an Herr Jochum für die informative und spannende Führung.
Andrea Heimbeck



Prof. Dr. med. Jochum erklärt die Einfärbung der Zellen.

Pflanze des Monats: schwarzer Knoblauch

FIRMA Der Knoblauch gehört zu den ältesten Kulturpflanzen und wurde schon im Altertum als Heilmittel angewendet. Bis heute nimmt *Allium sativum* in vielen traditionellen Heilverfahren eine wichtige Rolle ein. Die WHO empfiehlt eine Einnahme von 5g Knoblauch pro Tag. Häufig scheidet diese Einnahmeempfehlung jedoch an den unangenehmen Begleiterscheinungen. Um sorg- und geruchlos von den gesundheitsfördernden Wirkungen des Knoblauchs profitieren zu können, steht neu der schwarze Knoblauch zur Verfügung. Dafür wird der normale, weisse Knoblauch fermentiert, was zu einer Veränderung der Farbe und der Zusammensetzung führt. Anschliessend wird der daraus gewonnene Extrakt zu Kapseln verarbeitet. In der Beitragsserie *Pflanze des Monats* erfahren Sie regelmässig Neues über spannende Arzneipflanzen und deren Einsatz in der Medicus Drogerie in Degersheim.



Knoblauch wurde schon im Altertum als Heilmittel angewendet.

Für Herz & Hirn

Schwarzer Knoblauch mit B-Vitaminen – Ein Beitrag für Ihr Wohlbefinden

Das erste Präparat mit schwarzem, natürlich fermentiertem Knoblauch. Garantiert geruchlos, ohne Aufstossen und Ausdünstung.

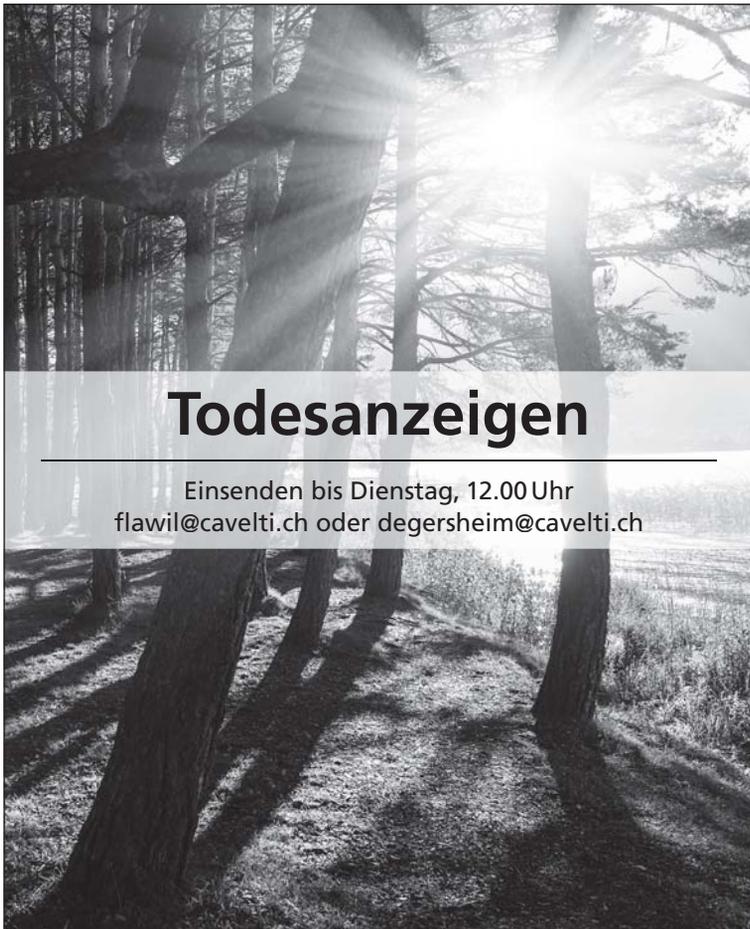


medicus
DROGERIE

Ihr Fachgeschäft für Naturheilmittel

medicus
DROGERIE

Medicus Drogerie Schneider
Hauptstrasse 55
9113 Degersheim



Todesanzeigen

Einsenden bis Dienstag, 12.00 Uhr
flawil@cavelti.ch oder degersheim@cavelti.ch



Abstimmungssonntag vom 12. Februar 2017

Eidgenössische Vorlagen

- Bundesbeschluss vom 30. September 2016 über die erleichterte Einbürgerung von Personen der dritten Ausländergeneration
- Bundesbeschluss vom 30. September 2016 über die Schaffung eines Fonds für die Nationalstrassen und den Agglomerationsverkehr
- Bundesgesetz vom 17. Juni 2016 über steuerliche Massnahmen zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmensstandorts Schweiz (Unternehmenssteuerreformgesetz III)

Die Urnen werden aufgestellt am Sonntag, 12. Februar 2017

Gemeindehaus Degersheim	10.00–11.00 Uhr
Vereinslokal Wolfertswil	10.00–11.00 Uhr

Briefliche Stimmabgabe

Die Stimmberechtigten können ihre Stimme brieflich abgeben. Diese muss spätestens am Abstimmungssonntag bis zur Schliessung der Urnen bei der Gemeinde eintreffen. Die Stimmabgabe kann der Post übergeben, in den Briefkasten der Gemeindeverwaltung eingeworfen oder den Stimmzählern an der Urne übergeben werden.

Das Stimmmaterial erhalten die Stimmberechtigten durch die Post zugestellt. Fehlende Stimmausweise können vor der Abstimmung während der Öffnungszeiten beim Einwohneramt bezogen werden.

Gemeinderatskanzlei Degersheim

Fünf Flugminuten von St.Gallen entfernt liegt Degersheim. Das aktive Dorf bietet 4000 Einwohnerinnen und Einwohnern optimale Lebensbedingungen. Eingebettet in die wunderbare Hügellandschaft ist Degersheim ein bevorzugtes Naherholungsgebiet für Jung und Alt.

Hast du die gymnasiale Matura oder einen Lehrabschluss (bald) im Sack?

Planst du ein Zwischenjahr oder möchtest du Berufserfahrung sammeln?

Dann ist diese Praktikumsstelle genau richtig für dich!

Wir suchen für unsere Gemeindeverwaltung per 1. August 2017 eine motivierte Persönlichkeit als

Praktikant/-in

50 bis 100 Stellenprozente

Während sechs bis zwölf Monaten lernst du unseren Berufsalltag kennen. Dabei stehen die Anliegen der Bevölkerung im Mittelpunkt. Die betrieblichen Abläufe und Zusammenhänge verstehst du nach diesem Praktikum ganz bestimmt.

Zur Sicherstellung einer kompetenten und kundenfreundlichen Dienstleistung erwarten wir von dir:

- Gymnasiale Matura oder Berufslehre EFZ
- Interesse am öffentlichen Geschehen
- Ausgeprägte Kommunikationsfähigkeiten
- Vernetztes Denken

Erfüllst du unsere Erwartungen? Dann bieten wir dir einen abwechslungsreichen Einblick in die Verwaltungstätigkeit. Attraktive Arbeitsbedingungen sind dir garantiert. Ein gut durchmisches und aktives Verwaltungsteam freut sich auf deine Unterstützung.

Hast du Fragen zur Praktikumsstelle? Dann melde dich bei Petra Hollenstein, Leiterin Personaldienst (Telefon 071 372 07 50, E-Mail petra.hollenstein@degersheim.ch).

Wir freuen uns auf deine Bewerbung an: Gemeinde Degersheim, Personaldienst, Hauptstrasse 79, 9113 Degersheim oder per E-Mail an petra.hollenstein@degersheim.ch.

degersheim.ch



Neuer Chef im regionalen Führungsorgan

FLAWIL/DEGERSHEIM Das regionale Führungsorgan für ausserordentliche Lagen hat einen neuen Stabschef: Christoph Solenthaler löste Urs Stutz ab.

Zum Jahresende war Urs Stutz (Degersheim) als Stabschef des regionalen Führungsorganes für ausserordentliche Lagen zurückgetreten. Er hatte diese Funktion seit der Zusammenlegung der örtlichen Stäbe auf Anfang 2013 inne, nachdem er zuvor jahrelang Stabschef der gemeinsamen Organisation von Degersheim und Flawil war.

Mittelfristige Personalplanung

Zwischenzeitlich hat der Verwaltungsrat des Sicherheitsverbundes Region Gossau mit Christoph Solenthaler einen neuen Stabschef gewählt. Solenthaler wohnt in St.Gallen, ist aber als Geschäftsführer des Recycling-Unternehmens So-

lenthaler in der Gossauer Moosburg mit der Region bestens vertraut und verfügt über langjährige Erfahrung in militärischer Stabsarbeit.

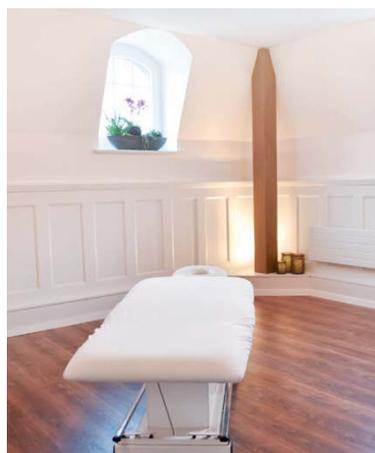
Aus dieser Tätigkeit kennt er auch Urs Corradini (Herisau), welchen er hinsichtlich einer mittelfristigen Personalplanung als Stabschef-Stellvertreter in den Stab mitnimmt. Corradini ist Geschäftsleitungsmitglied des Zweckverbands Abfallverwertung Bazenheid und selbstständiger Kommunikationsberater. Ebenfalls neu im Kernstab des Führungsorgans ist Peter Hofstetter (Flawil). Der ehemalige Flawiler Ortskommandant der Feuerwehr ersetzt Markus Hutter (Gossau) als Verantwortlichen für den Fachbereich Feuerwehr.

Ergänzung zu Blaulicht-Organisationen

Führungsorgane für ausserordentliche Lagen sorgen zusammen mit Feuerwehr, Polizei, Sani-

tät und allenfalls Zivilschutz dafür, dass bei Ereignissen von grösserem Ausmass der Schaden für die Bevölkerung, die Infrastruktur und die Natur möglichst begrenzt werden kann. Diese regionalen Stäbe sind auch kommunale Ansprechpartner für kantonale und eidgenössische Krisenorgane.

Dem Kernstab des Führungsorgans Region Gossau gehören an: Christoph Solenthaler, St.Gallen (Stabschef); Peter Jörg, Degersheim (Stabschef-Stv.); Urs Corradini, Herisau (Stabschef-Stv.); Guido Barmettler, Degersheim (Chef Lage); Peter Hofstetter, Flawil (Feuerwehr); Jürg Schaich, Degersheim (Zivilschutz); Urs Salzmann, Flawil/Gossau (Medien); Salvatore Tricarico, Flawil (Medizin). Das Führungsorgan wird von den Blaulicht-Organisationen aufgeboten, sobald ein Ereignis nicht mehr «alltäglich» ist und länger anhält.



Tamara Künzle

Dipl. med. Masseurin eidg. FA



Ihre Praxis für:

- Medizinische Massagen
- Triggerpunkttherapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Fussreflexzonenmassagen
- Wirbelsäulentechnik nach Gerd Stier
- Feuerschröpfen
- Bindegewebsmassagen
- Kinesiotaping

Unsere Leidenschaft und zahlreiche Weiterbildungen garantieren Ihnen eine bestmögliche Therapie.

Wir sind neu auch samstags für Sie da.

Unsere Behandlungen werden von der Krankenkasse übernommen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Bahnhofstrasse 2 • 9230 Flawil • Telefon 0713938027 • info@kuenzlemassagen.ch • www.kuenzlemassagen.ch

Integration durch Sport!

PluSport Behindertensport Schweiz macht's möglich, seit 50 Jahren – dank Ihnen!

PluSport⁺

Behindertensport Schweiz
Sport Handicap Suisse
Sport Andicap Svizzera



Postkonto 80-428-1



Degersheimer Winterzauber

Dank prächtigem Wetter und tiefen Temperaturen luden perfekte Schneeverhältnisse zu diversen Sportaktivitäten. Welch ein Genuss!
Fotos: Victor Schönenberger



Bedingungsloses Geben und Nehmen

Wieder einmal waren der liebe Gott und Petrus auf Wanderschaft durch die Regionen der Erde. Und weil sie sich verlaufen hatten, fragten sie einen Schäfer, der faul auf dem Rücken lag und sich ausruhte, nach dem Weg. Dieser aber war wohl zu bequem, um auch nur den Mund aufzumachen. Er hob lediglich seinen rechten Fuss und zeigte damit die Richtung des Weges an. Petrus war empört: «Was für ein fauler Kerl! Nur gut, dass man solche Leute nicht alle Tage trifft. Das könnte einem ja die Freude an den Menschen verderben!» Gott schmunzelte, sagte aber kein Wort. Kurze Zeit darauf trafen sie ein Mädchen, das fleissig auf dem Feld arbeitete. Sie fragten es nach dem Weg. Und es war gerne bereit, Auskunft zu geben: «Ihr könnt euch hier leicht verlaufen. Ich will lieber ein Stück mit euch gehen ...» Es legte die Hacke hin und begleitete die beiden ein ganzes Stück des Weges. Als sie wieder allein waren, sprach Petrus: «Welch ein nettes und fleissiges Mädchen, so zuvorkommend und dabei so frisch und sauber! Die muss aber auch einen guten Mann kriegen!» Da sagte der liebe Gott: «Sie kriegt den Faulpelz von Schäfer!» «Was», rief Petrus, «den faulen Schäfer? Warum denn das?» «Der eine muss den anderen ergänzen», sagte Gott und schmunzelte.



Sich auf dem Weg gegenseitig ergänzen.

Was in dieser Legende vorerst negativ ange-mahnt wird, kann im Nachhinein – jetzt ganz optimistisch oder aus dem Blickwinkel Gottes betrachtet – Türen öffnen, denn oft müssen Men-

schen sich gegenseitig ergänzen und auf den Weg bringen. Wir wissen nicht, wie sich der Schäfer entwickeln wird. Alles ist möglich.

Roman Brülisauer, Seelsorgeeinheit Magdenau



Samstag, 11. Februar, Degersheim
17.30 Eucharistiefeier, Familiengottesdienst mit Erstkommunionkindern

Sonntag, 12. Februar, Niederglatt
08.45 Eucharistiefeier

Sonntag, 12. Februar, Flawil
10.00 Eucharistiefeier

FLAWIL

Mittagessen für Alleinstehende

Am Donnerstag, 16. Februar, sind um 11.30 Uhr Alleinstehende, Witwen und Witwer herzlich eingeladen zum Mittagessen im Pfarreizentrum. Preis: 10 Franken. Anmeldungen bitte bis Montagmittag, 13. Februar, im Pfarreisekretariat, T 071 393 45 45.

WOLFERTSWIL

Erstkommunion

Am Samstag, 11. Februar, ist um 13.30 Uhr Eltern-Kind-Nachmittag für die Erstkommunionkinder und deren Eltern im Pfarreiheim in Degersheim.

DEGERSHEIM

Bogenschiessen für Kinder

Von der Frauengemeinschaft organisiert, ist am Mittwoch, 15. Februar, von 14.00 bis 16.00 Uhr, das Bogenschiessen für Kinder ab der 5. Klasse. Unter fachkundiger Anleitung werden die Kinder ins Bogenschiessen eingeführt.

www.se-ma.ch



Sonntag, 12. Februar

10.00 Gottesdienst mit Daniel Wyder. Thema: «Den Willen Gottes im Gesetz ganz ernst nehmen» (Math. 5, 20.33–42) sowie Kids-Treff «SOFA»

Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47

www.emk-flawil.ch



Reformierte Kirchgemeinde Flawil

Sonntag, 12. Februar

10.00 Kirche Oberglatt: Gottesdienst mit Pfr. M. Hampton. Kollekte: Alzheimervereinigung St. Gallen. Fahrdienst: 071 374 23 17

Dienstag, 14. Februar

11.00 Unterrichtszimmer: Stille und Gebet
11.30 Mittagstreff. An-/Abmeldung nach dem Gottesdienst oder bis Montag, 11 Uhr (Tel. 071 394 90 50)

Mittwoch, 15. Februar

19.30 KGZ: Missionsarbeitskreis

Freitag, 17. Februar

15.45 WPH/Spital: Andacht
16.45 AS Wisental: Andacht

www.ref-flawil.ch



Freitag, 10. Februar

19.00 WoGo Oberstufe

Samstag, 11. Februar

09.00 Männerforum

17.00 Chilä am Obig. Thema: Masken und Gesichter. Pfr. B. Huber. Anschliessend Teilete

Sonntag, 12. Februar

09.40 Gottesdienst. Kinderhort und KiK

Montag, 13. Februar

09.30 Frauen-Bibeltreff

12.15 Salatzmittag

Dienstag, 14. Februar

08.45 Alpha-60-Plus-Treff

Donnerstag, 16. Februar

09.15 Frauenkaffee

20.00 Kirchenchor

www.ref-degersheim.ch

Freie Christengemeinde Flawil

Gott begegnen – Gemeinschaft erleben

Sonntag, 12. Februar

9.30 Gottesdienst mit Gebärdensübersetzung. Thema: «Wer Ohren hat ...» Gleichzeitig Gottesdienste für Kinder.

Besuchen Sie uns – Sie sind herzlich willkommen.
 Waldau 1 (Habis-Areal)
 Telefon 071 393 91 91

www.fcgf.ch

Die Gemeindebibliothek erhält ein neues Kleid

FLAWIL 1974 ist die Gemeindebibliothek von den Räumen unter der Turnhalle Grund an die Bahnhofstrasse ins Bezirksgebäude umgezogen. Seither wurde in der Bibliothek praktisch nichts mehr verändert. Nun erscheint eine Modernisierung notwendig. Der Umbau und die Sanierung werden in der zweiten Jahreshälfte 2017 vorgenommen.

Die Räumlichkeiten der Gemeindebibliothek entsprechen in verschiedenen Belangen nicht mehr den heutigen Anforderungen. So fehlt ein hindernisfreier Zugang, namentlich für Menschen im Rollstuhl oder mit Rollator. Zudem drängt sich eine Neu- und Umgestaltung der Möblierung bezüglich Ausleihe und Präsentation von Büchern und Medien auf, damit die Bibliothek ihren Auftrag als moderne, zukunftsfähige Bildungs- und Begegnungsstätte weiterhin wahrnehmen kann. Dazu gehören auch der Ersatz und damit die Optimierung der gesamten Beleuchtung. Weiter sind energetische, hygiene- und sicherheitsbedingte Sanierungen bei den Fenstern und Böden, den WC-Anlagen sowie den brandschutztechnischen Vorkehrungen fällig. Und schliesslich geht es auch darum, dem erhöhten

Platzbedarf Rechnung zu tragen, indem Kellerräume zu einem Archiv und einem Sitzungszimmer ausgebaut werden.

Von Juli bis Oktober geschlossen

In enger Zusammenarbeit zwischen den Verantwortlichen des Vereins Gemeindebibliothek Flawil und der Liegenschaftsverwaltung der Gemeinde Flawil wurde mit dem Flawiler Architekturbüro Zöllig & Eggenberger AG und dem Bibliotheksplanungsbüro Chevalier GmbH im vergangenen Jahr ein umfassendes Sanierungskonzept erarbeitet. Der Gemeinderat hat dieses an seiner Sitzung vom 24. Januar 2017 für gut befunden und genehmigt. Die Baubewilligung vorausgesetzt, sollen bereits von April bis Juli in einer ersten Etappe die brandschutztechnischen Anpassungen und der Ausbau des Archivs/Sitzungszimmers im Untergeschoss erfolgen. Danach bleibt die Bibliothek für die zweite Etappe zwischen den Sommer- und Herbstferien geschlossen. Diese wird genutzt, um den behindertengerechten Zugang zu realisieren, die Glas konstruktion beim Windfang zu entfernen, die Eingangstüre, Beleuchtung, Fenster und Böden zu ersetzen, Wände und Decken zu streichen,

Die Gemeindebibliothek wird sehr gut genutzt

Die bibliothekarische Grundversorgung umfasst die angemessene Zugänglichkeit von Medienerzeugnissen für die allgemeine, schulische, berufliche und kulturelle Bildung sowie Freizeitgestaltung. Der Verein Gemeindebibliothek Flawil übernimmt diese Aufgaben seit vielen Jahren zuverlässig, arbeitet eng mit der Schule zusammen und nimmt Anregungen sowie Wünsche aus der Bevölkerung entgegen. Dies lässt sich auch mit Zahlen belegen. So sind es über 900 Kunden, welche über ein Abonnement verfügen, und mehr als 700 Schülerinnen und Schüler, die jährlich insgesamt rund 55 000 Medien ausleihen. Auch das Angebot der digitalen Bibliothek Ostschweiz, welchem die Gemeindebibliothek angeschlossen ist, erfreut sich mit über 2500 Ausleihen pro Jahr immer grösserer Beliebtheit, Tendenz steigend.

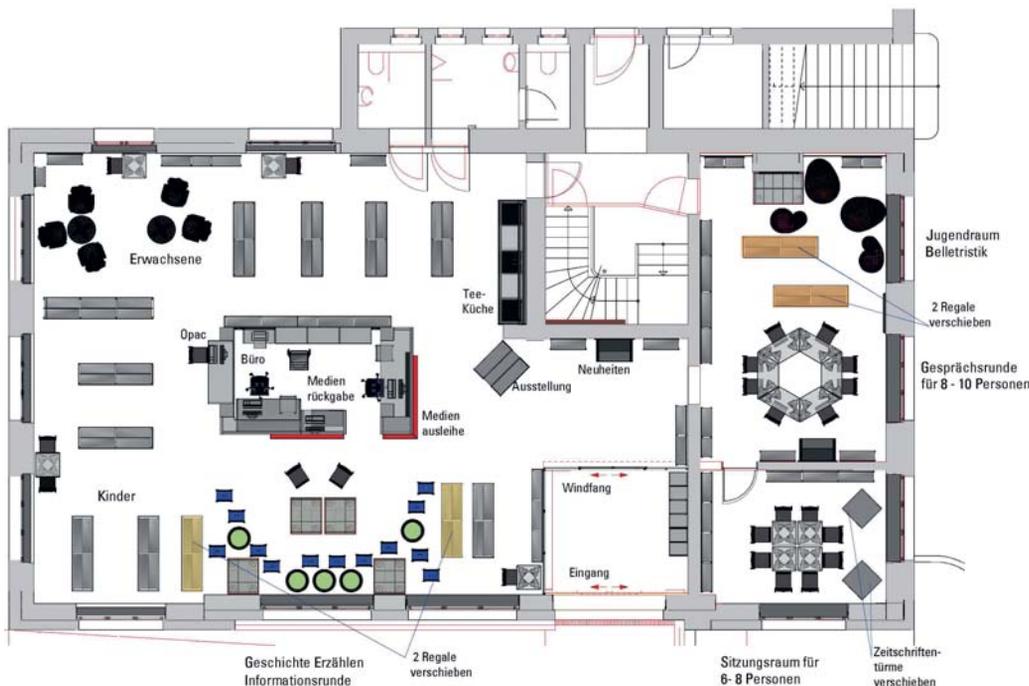
die sanitären Einrichtungen zu sanieren, eine Teeküche zu installieren und schliesslich alle Räume neu zu möblieren. Für die Umbauzeit wurde aufgrund von finanziellen Überlegungen auf ein Provisorium verzichtet. Nutzerinnen und Nutzer werden aber die Möglichkeit haben, sich vor den Sommerferien mit einer grösseren Anzahl von Büchern und Medien als üblich einzudecken, um so die literarische Durststrecke zu überbrücken. Im Weiteren steht die digitale Bibliothek Ostschweiz auch während der Umbauzeit uneingeschränkt zur Verfügung. Zudem werden alle Abonnemente um drei Monate verlängert. Wenn alles wie geplant verläuft, werden nach den Herbstferien die sanierten, umgebauten und neugestalteten Bibliotheksräume in neuem Kleid für die Öffentlichkeit wieder zugänglich sein.

Finanzierung des Projekts ist gesichert

Seit Januar 2014 ist das neue Bibliotheksgesetz des Kantons St. Gallen in Kraft. Dieses weist die Hauptverantwortung für die bibliothekarische Grundversorgung den Gemeinden als Pflichtaufgabe zu. Gleichzeitig werden die Schulträger dazu verpflichtet, für ihre Schülerinnen und Schüler den Zugang zu einer Bibliothek sicherzustellen. Entsprechend und weil sie die Eigentümerin des Bezirksgebäudes ist, übernimmt die Gemeinde Flawil den Grossteil der Umbau- und Sanierungskosten. Die Bürgerschaft bewilligte im November 2015 und 2016 an den jeweiligen Bürgerversammlungen mit der Gutheissung des jeweiligen Budgets je einen Nettokredit von 600 000 Franken für die Innensanierung und von 250 000 Franken für die brandschutztechnischen Anpassungen im ganzen Bezirksgebäude. Zusätzlich hat die Grüninger-Stiftung einen Betrag in der Höhe von 190 000 Franken für neues Mobiliar und für den hindernisfreien Zugang zugesichert. Ebenfalls gibt es Beiträge von Denkmalschutz und Feuerschutzfonds im Umfang von 60 000 Franken. Und schliesslich wird sich der Verein Gemeindebibliothek um Sponsoren für die Bestuhlung und einen Teil der Möblierung des Jugendraums bemühen. So ist das Gesamtprojekt im Umfang von 1,1 Millionen Franken auch bezüglich Finanzierung breit abgestützt.



Heute fehlt ein hindernisfreier Zugang zur Gemeindebibliothek. In der zweiten Etappe wird ein behindertengerechter Zugang realisiert.



Mögliche Variante der neugestalteten Bibliotheksräume.

Wechsel in der Leitung der Musikschule

FLAWIL Seit Sommer 2012 führt Miriam Battocletti als Schulleiterin die Musikschule Flawil. Nun sieht sie zum zweiten Mal Mutterfreuden entgegen, weshalb sie sich ab Mitte Mai ganz der Familienarbeit widmen will. Aus diesem Grund gibt sie ihre Tätigkeit als Musikschulleiterin auf. Der Schulrat hat nun die Nachfolgerin gewählt.

An seiner Dezember-Sitzung hat der Schulrat die Kündigungsabsicht von Miriam Battocletti als Schulleiterin der Musikschule Flawil per Ende ihres Mutterschaftsurlaubs mit grossem Bedauern zur Kenntnis genommen. Bezüglich des Vorgehens zur Neubesetzung der Stelle stellte er einer Stellenausschreibung die interne Suche voran. Er fragte einerseits bestehende Schulleitungen bezüglich eines Ausbaus ihres Pensums an. Und andererseits kontaktierte er Lehrpersonen, welche bereits an der Schule tätig sind und aus Sicht des Schulrates die Voraussetzungen für die Leitung der Musikschule mitbringen.

Ursula Jaggi wird Schulleiterin

Mit Freude hat der Schulrat nun zur Kenntnis genommen, dass Ursula Jaggi, seit 1983 Kla-

vierlehrerin an der Musikschule Flawil, bereit ist, die Schulleitung zu übernehmen. Entsprechend hat er sie per 1. Juni 2017 gewählt und das Schulleitungspensum unverändert auf 40 Prozent festgelegt.

Ursula Jaggi hat 1979 das Primarlehrerinnenpatent erworben, dann ein Musikstudium am Konservatorium Winterthur begonnen und dieses 1984 mit dem Klavier- und Orgeldiplom abgeschlossen. 1991 ergänzte sie ihre musikalische Ausbildung mit dem Konzertdiplom der Musikhochschule Luzern. Nebst ihrer Tätigkeit als Instrumentallehrerin und Organistin sammelte sie von 2002 bis 2014 grosse Führungserfahrung als Präsidentin des Zürcher Kirchenmusikverbandes. Mit dem Besuch von verschiedenen Modulen der Ausbildung zur Musikschulleiterin wird sie sich, sozusagen «on the job», weitere Kompetenzen im Schulführungsbereich aneignen.

Der Schulrat Flawil ist überzeugt, mit Ursula Jaggi die richtige Person für die Leitung der Musikschule gefunden zu haben und wünscht ihr für diese Aufgabe nur das Beste.



Ursula Jaggi übernimmt per Anfang Juni die Leitung der Musikschule Flawil.

flawil.ch

Menschen sind lernfähig – aber unbelehrbar

Vortrag von Andreas Müller, Leiter des Instituts Beatenberg

Dienstag, 21. Februar 2017, 20.00 bis 22.00 Uhr, im Singsaal des Oberstufenzentrums Flawil

Im Rahmen der Einführung und Umsetzung des neuen Lehrplans Volksschule zeigt Andreas Müller interessierten Eltern Möglichkeiten und Wege des konstruktiven Umgangs mit den sich verändernden Anforderungen auf. Er stellt konkrete Beispiele vor, wie Lernen anders gedacht und gestaltet werden kann. Ausserdem präsentiert er praxiserprobte Konzepte sowie Instrumente und räumt dabei mit einigen Lehr-Lern-Illusionen gründlich auf.

Das Programm

20.00 Uhr: Begrüssung

20.05 Uhr: Vortrag von Andreas Müller, anschliessend Fragerunde

22.00 Uhr: Ende der Veranstaltung

Die Schule Flawil freut sich, wenn sie möglichst viele Eltern an diesem Vortrag begrüßen darf.

Gemeinde Flawil

www.flawil.ch

flawil.ch

Im ehemaligen Schulhaus Burgau vermietet die Gemeinde Flawil per 1. März 2017 oder nach Vereinbarung

Atelier-/Büroraum

im EG, 75 m², Miete 500 Franken plus Nebenkosten 50 Franken pro Monat.

Der Atelier-/Büroraum ist dank einer grossflächigen Fensterfront lichtdurchflutet. Toilette und Entréebereich im EG sind zur Eigennutzung. Im 1. OG steht eine kleine Küche zur Mitbenutzung zur Verfügung.

Das ehemalige Schulzimmer eignet sich als Künstleratelier, Studio oder Büro. Direkt beim Gebäude befinden sich vier öffentliche, gebührenpflichtige Parkplätze.

Interessenten melden sich bei der Liegenschaftverwaltung der Gemeinde Flawil, Telefon 071 394 17 99 oder via E-Mail liegenschaften@flawil.ch.

Gemeinde Flawil

www.flawil.ch

Flawil – eine attraktive Gemeinde mit rund 10500 Einwohnern. Für unseren Hauswartdienst suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine/-n

Mitarbeiter/-in Reinigung (30%)

Ihr Aufgabenbereich umfasst folgende Tätigkeiten:

- einfache Reinigungsarbeiten in den gemeindeeigenen Liegenschaften
- Krankheits-/Unfall- und Ferienvertretungen

Wir wenden uns an eine sehr flexible und selbstständige Person mit folgendem Profil:

- Erfahrung in Gebäudereinigung von Vorteil
- ausgeprägtes Verständnis für Ordnung und Sauberkeit
- teamfähig, belastbar und zuverlässig

Wir bieten eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem kollegialen Umfeld mit fortschrittlichen Anstellungsbedingungen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis **Freitag, 24. Februar 2017**, per Post oder via E-Mail an folgende Adresse:

Gemeinde Flawil
Personaldienst
Bahnhofstrasse 6 / Postfach
9230 Flawil
bewerbungen@flawil.ch

Bei Fragen steht Ihnen der Teamleiter Hauswartdienste, Herr Mischa Sutter, unter der Telefonnummer 079 205 62 95 oder per E-Mail mischa.sutter@flawil.ch gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Gemeinde Flawil

www.flawil.ch



Abstimmungs-sonntag vom 12. Februar 2017

Am Sonntag, 12. Februar 2017, sowie an den Vortagen (im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen) findet folgende Urnenabstimmung statt:

Eidgenössische Vorlagen

1. Bundesbeschluss vom 30. September 2016 über die erleichterte Einbürgerung von Personen der dritten Ausländergeneration
2. Bundesbeschluss vom 30. September 2016 über die Schaffung eines Fonds für die Nationalstrassen und den Agglomerationsverkehr
3. Bundesgesetz vom 17. Juni 2016 über steuerliche Massnahmen zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmensstandorts Schweiz (Unternehmenssteuerreformgesetz III)

Kommunale Vorlage

Staatsstrassenprojekt Wiler- und St.Gallerstrasse, Abschnitt Isnyplatz bis Landbergstrasse

Die Urnen sind aufgestellt:

Gemeindehaus

Sonntag, 12. Februar 2017, 9.00 bis 11.00 Uhr

Schulhaus Egg

Sonntag, 12. Februar 2017, 10.00 bis 11.00 Uhr

Stimmberechtigt sind Schweizerinnen und Schweizer, die das **18. Altersjahr** zurückgelegt haben, in der Gemeinde wohnen und von der Stimmfähigkeit nicht ausgeschlossen sind.

Briefliche Stimmabgabe

Die briefliche Stimmabgabe muss **spätestens am Sonntag, 12. Februar 2017, bis zur Schliessung der Urnen**, bei der Gemeinde Flawil eintreffen.

Gemeinde Flawil

www.flawil.ch

Zwei Standorte – ein Ziel.

brockenhaus
degersheim STIFTUNG TOSAM

Öffnungszeiten

Mo, Di geschlossen
Mi - Fr 10.00 Uhr - 12.00 Uhr
13.30 Uhr - 18.00 Uhr
Sa 09.00 Uhr - 16.00 Uhr
So geschlossen

www.brockidegersheim.ch

Taastrasse 11

brockenhaus
flawil STIFTUNG TOSAM

Öffnungszeiten

Mo, Di geschlossen
Mi - Fr 09.00 Uhr - 12.00 Uhr
13.30 Uhr - 18.00 Uhr
Sa 09.00 Uhr - 16.00 Uhr
So geschlossen

www.brockiflawil.ch

Waldau 1 / Habis-Center

BAUGESUCHE

Öffentliche Auflage vom 13. bis 27. Februar 2017, Rechtsmittel gemäss Art. 82 ff. Baugesetz. Beim Bausekretariat (Gemeindehaus, Anschlagbrett 3. Stock) können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Gemeinde Flawil, Bahnhofstrasse 6, 9230 Flawil; Baugesuch-Nr. 029/2017, Erneuerung und Sanierung Gemeindebibliothek, Grundstück-Nr. 5140, Vers.-Nr. 826, Bahnhofstrasse 12, Flawil.

Gehrig Gartenbau AG, Böden, 9230 Flawil; Baugesuch-Nr. 036/2017, Werbetafel, Grundstück-Nr. 1607, Böden, Flawil.

TODESFÄLLE

Gestorben am 30. Januar 2017 in Flawil: **Eisenhut, Peter**, von Wald, geboren am 7. September 1949, wohnhaft gewesen in Flawil, Lörenstrasse 33. Es findet keine Abdankung statt.

Gestorben am 1. Februar 2017 in Gossau: **Hofstetter, Klara Jda**, von Schänis, geboren am 23. Januar 1930, wohnhaft gewesen in Flawil, mit Aufenthalt in Gossau, Betagtenzentrum Schwalbe. Die Abdankung hat bereits stattgefunden.

Mit neuen Gwändli unterwegs

VEREIN Die Guggenmusik Wyssbachgeischer startete mit der Teilnahme am Gossauer Umzug in die fünfte Jahreszeit und war dabei mit neuen Gwändli «Echt-CH» unterwegs. Auch diesmal hat sich jedes Mitglied aus den vorgegebenen Stoffen selbst ein neues Kostüm genäht oder nähen lassen. So wie es ihm selbst gefällt.

Heute Freitag werden die Wyssbachgeischer in Flawil diese kommende schöne Zeit «anwärmen»: zuerst um etwa 21 Uhr im dekorierten «By Brasil», ab zirka 22 Uhr an der Warm-up-Party im «Keller's verwöhnt». Viele Gäste in beiden Lokalen freuen die Guggen und tragen natürlich zu einem tollen «Saisonstart» bei.

Die Wyssbachgeischer sind in den nächsten fünf Wochen 16-mal unterwegs und dabei in Wil, Wattwil, Oberuzwil, Feldkirch, Flawil, Niederwil, Bichwil, Degersheim, St.Gallen, Wolfertswil, Isny (D) Arbon, Amriswil und im Skigebiet Grüsch-Danusa zu hören – getreu nach dem Guggenspruch «Klein, aber alle mit Vollgas dabei».

Nebst dem Höhepunkt am schmutzigen Donnerstag in Flawil sowie der organisierten Beizentour mit Schnitzelbänken und mehreren Guggen, gibt's noch ein besonderes Highlight: Die Wyssbachgeischer werden am Rosenmontag und Fasnachtdienstag in der Partnerstadt Isny im Allgäu mit dabei sein! Für die Fahrt nach Isny ist der Car bestellt, es sind noch einige Plätze frei. Wer also Lust hat mitzukommen, meldet sich beim Präsi-

denten Andy Flütsch, Telefon 079 296 28 43. Hoffentlich sind nun viele auf die Narrenzeit eingestimmt, denn vom Applaus und den Batzen im Kässeli leben Guggenmusiken. *Andy Flütsch*



Gruppenfoto mit den neuen Gwändli in den Flawiler Farben.



Mit der Teilnahme am Gossauer Umzug begann die Saison.

WIRF DEINE ABFÄLLE NICHT ACHTLOS WEG. LITTERING RÄCHT SICH IRGENDWANN.

Littering ist das achtlose Wegwerfen von Abfällen und gefährdet die Umwelt. Bitte entsorge sie deshalb sachgerecht. Deine IGSU Interessengemeinschaft für eine saubere Umwelt und mehr Lebensqualität. www.igsu.ch

100% RECYCLING 0% LITTERING igsu.ch

ENERGIESTADTSCHÜLERIN
die; -, -nen
Kind, das lesen und denken lernt.
Siehe auch: [Energiesparen](#), [zukünftige Generation](#), [Bildung](#)

energieschweiz
Unser Engagement: unsere Zukunft.

Energiestadt
european energy award

energieschweiz.ch
energiestadt.info

Wenn das Gute liegt so nah ...

VEREIN Am Freitagabend, 10. Februar, ist im Kulturpunkt Flawil Balkanparty mit der Gruppe «Extrafish». Witzig, verspielt, immer bis zur Nase im Wasser und wohl darin – Balkanmusik auf Schweizerisch. Ein Abend mit Musik für aktive Tanzbeine. Beginn: 20.30 Uhr, Eintritt frei, Kollekte. Im Anschluss daran zum Austanzen: Balkansounds von «DJ Ridoo».

Am Samstag sind die ganz jungen Talente eingeladen. Beim «Kidz-Musik-Workshop» (14 bis 17 Uhr) freut sich das Team auf eine muntere Schar von musikbegeisterten Kindern und Jugendlichen, die ihr Talent auf verschiedenen Instrumenten erkunden möchten. Am Abend steht mit dem «Ishantu Trio» eine Singer-Songwriterin mit amerikanischen Wurzeln auf der Bühne, deren Songs und Stimme an die legendäre Tracy Chapman erinnern. Beginn: 20.30 Uhr, Eintritt frei, Kollekte.

Franz Fischli



Singer-Songwriterin Denise Huser (so ihr eigentlicher Name).

ABFALLKALENDER

Altpapiersammlung, Samstag, 11. Februar, Papier und Karton Dorf (Kreis 1, 2 und Burgau), Papier und Karton getrennt, gebündelt und gut sichtbar vor 7.00 Uhr bereitstellen. Bei Rückfragen am Sammeltag: Pfadi St. Laurentius, Tel. 077 423 33 22.

Guter Klang hat unglaubliche Kraft

VEREIN Rita Knüsel eröffnete die HV des Kirchenchors mit Martin Schleskes Zitat «Musik ist letztlich in Klang gegossenes Gebet. Guter Klang hat unglaubliche Kraft». Dirigent Philippe Frey hatte den Chormitgliedern die einzelnen Stimmen übermittle; so haben die Sängerinnen und Sänger jeweils die Möglichkeit, die Melodien zu Hause zu üben. Das führt zu guter Qualität. Rita Knüsel dankte dem Dirigenten dafür.

Viele Gottesdienste hat der Chor begleitet, unter anderem an Pfingsten mit der «Messe der hohen Liebe» und an Weihnachten mit der «Missa brevis» von Jacob de Haan.

Kassier Bruno Isenring hat seinen Rücktritt eingereicht; an seine Stelle tritt Denise Kohler. Sie, Elisabeth Condamin und Kurt Schildknecht wurden neu in den Verein aufgenommen.

Madlen Simon, Helena Thomas und Bruno Isenring wurden für 25 Jahre und Hildegard Harder für 10 Jahre Zugehörigkeit geehrt.

Der Dirigent hielt kurz Ausblick auf das Wirken im Jahr 2017. Rita Knüsel dankte R. Brülisauer, R. Rohde und P. Bossart für die Wertschätzung.

Diese lobten vor allem das Singen, verteilt in der ganzen Kirche, was den Gesang des Volkes sehr unterstütze. Mit «Dank sei dir, Herr» endete die HV.

Rosmarie Keil



Rita Knüsel dankt und gratuliert Bruno Isenring.

HV mit spezieller Modenschau

VEREIN Gekonnt führte Präsidentin Helen Hardegger durch die Traktanden der Hauptversammlung der Bäuerinnenvereinigung Flawil. Für den Jahresbericht gab es kräftigen Applaus. Die Jahresrechnung 2016 und das Budget 2017 wurden ohne Gegenstimme angenommen. Leider musste der Verein einen Austritt zur Kenntnis nehmen. Im Gegenzug durften Corinna Fürer und Marina Bättig als Neumitglieder herzlich begrüsst werden.

Dieses Jahr standen Wahlen auf der Traktandenliste. Aus dem Vorstand gab es zwei Rücktritte: Marlen Zuberbühler trat nach elf Jahren, Sandra Gähwiler nach drei Jahren zurück. Neu in den Vorstand wurden Silvia Büsser und Theres Iten gewählt. Die Präsidentin liess sich für eine weitere Amtsdauer wählen.

Im gemütlichen Teil präsentierte sich der Vorstand mit einer ganz speziellen Modenschau. Die Lachmuskeln wurden dabei gehörig aktiviert. Auch im Jahr 2017 sind die Bäuerinnen am Herbstmarkt mit den «Öpfelchuechli» präsent, die Vihschau vom 4. Oktober in Alterswil wird mit einem Kuchenbuffet versüsst, der Lindengut-

markt gehört zur Tradition. Es gibt Kurse, und auch die Geselligkeit wird gepflegt, so am Mai-brunch mit den Familien, beim Grillieren bei einer Flawiler Bauernfamilie oder beim «Büürinnekafi».

Isabelle Bodenmann



Der Vorstand der Bäuerinnenvereinigung Flawil.

Verzweifelt?

Ein Gespräch hilft.

Anonym und vertraulich. Rund um die Uhr.

Beratung per Mail/Chat: www.143.ch



Tel 143
Die Dargebotene Hand

Spendenkonto 30-14143-9

Winterliche Verhältnisse im Waldkindergarten

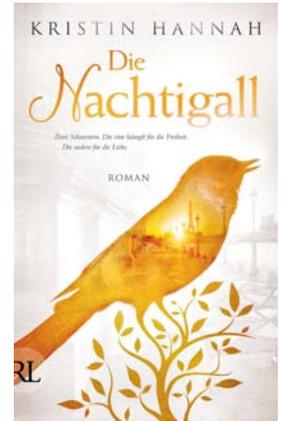


Buchtipp

«Die Nachtigall»

von Kristin Hannah

Dieses Buch handelt von der Geschichte zweier Schwestern in Frankreich zur Zeit des Zweiten Weltkriegs. Vianne ist verheiratet, hat eine Tochter, arbeitet als Lehrerin und kümmert sich um ihre Familie. Isabell ist von klein auf wild und unangepasst, haut aus der Schule ab, riskiert gerne viel und weiss nicht, wann sie besser schweigen sollte.



Als während des Zweiten Weltkriegs die Deutschen Frankreich besetzen, versuchen sich die beiden zu arrangieren. Viannes Mann Antoine wird eingezogen und landet schliesslich in Kriegsgefangenschaft. Sie versucht alles, ihre Tochter Sophie zu schützen und einfach zu überleben. Dabei erträgt sie auch die täglichen Demütigungen und Übergriffe des bei ihr einquartierten Nazis.

Isabell hingegen schliesst sich dem Widerstand gegen die Deutschen an und verhilft «abgeschossenen» Piloten zur Flucht aus Frankreich. Sie wird als «Nachtigall» von den Nazis gesucht und gehasst.

In diesem Roman erzählt Kristin Hannah nicht nur die beeindruckende Geschichte der beiden Schwestern, sondern zeigt auch, dass Kriegshelden nicht immer eine Uniform und Abzeichen tragen. Ein wundervolles und gleichzeitig trauriges Buch über Leiden, Freundschaft, Vertrauen und Zivilcourage. Fesselnd und spannend bis zur letzten Seite.

Evelyne Lanter,
Gemeindebibliothek Flawil

Steuererklärung ausfüllen – Pro Senectute hilft Ihnen

VEREIN Die Pro Senectute Gossau & St.Gallen Land bietet Menschen im AHV-Alter, die in den Gemeinden Gossau, Andwil, Gaiserwald, Waldkirch, Wittenbach, Häggenschwil, Muolen, Flawil, Degersheim und Niederbüren wohnen, einen Steuerklärungsdienst an. Ausgewählte Vertrauenspersonen mit Fachkenntnis füllen für Sie die Steuererklärung aus. Dieses Angebot gilt für einfachere Steuerklärungen und bei kleinen bis mittleren Vermögen. Bei Interesse und für weitere Informationen melden Sie sich bei Pro Senectute, Regionalstelle Gossau & St.Gallen Land, Telefon 071 388 20 50.

Gabi Karge

 **gospelchor flawil**

GALA NIGHT

glanz & gloria

Sa. 01. April 2017

Lindensaal Flawil

Acts:
Bishop Freddy Washington (USA)
Black Jacket Swing Big Band
Gospelchor Flawil

Sponsoren:

 **Clientis**
Bank Oberuzwil

 **Reformierte**
Kirchgemeinde
Flawil

 **BREITER**
Sound
www.breiter-sound.ch

Theater St. Gallen

- 11.2. Peter Pan**
ZUM LETZTEN MAL
14–16 Uhr, Grosses Haus
- Orfeo ed Euridice**
ZUM LETZTEN MAL
19.30–21.10 Uhr, Grosses Haus
- 12.2. Tosca**
19.30–22 Uhr, Grosses Haus
- Terror**
20–22.10 Uhr, LOK
- 15.2. FlussPferde**
14–14.50 Uhr, Studio
- 16.2. Terror**
20–22.10 Uhr, LOK
- 17.2. Terror**
20–22.10 Uhr, LOK
- 18.2. FlussPferde**
14–14.50 Uhr, Studio
- Tanz der Vampire**
PREMIERE
19.30–22.30 Uhr, Grosses Haus



theatersg.ch | 071 242 06 06 | kasse@theatersg.ch



Zu wenig Platz daheim oder im Geschäft?

**BOX
HABIS
BOX**

Individuelle Lagerboxen für Private und Gewerbe 1–15 m²
SELF STORAGE / Zugang 7 Tage von 6.00 bis 22.00 Uhr

Schaffen Sie Platz für neue Freiräume und entdecken Sie bei uns die flexible Lagerlösung. Mietdauer bereits ab 1 Monat möglich!
 Sie finden Preise und alles über Self Storage auf **www.habisbox.ch**

HABIS AREAL, Waldau 1, 9230 Flawil
 info@habisbox.ch
 Telefon 071 394 69 00

habisbox.ch

MEDIADATEN **FLADE**-Blatt

AMTLICHES PUBLIKATIONSORGAN DER GEMEINDEN FLAWIL UND DEGERSHEIM

Grösse	Farbe	Normaltarif Auswärtige	Spezialtarif Einheimische Firmen, Private, Körperschaften	Vereinstarif Einheimische Vereine, Ortsparteien
1/1 Seite 205 × 289,5 mm	farbig	CHF 1275.-	CHF 850.-	CHF 500.-
	s/w	CHF 1150.-	CHF 765.-	CHF 450.-
1/2 Seite 205 × 143 mm oder 100 × 289,5 mm	farbig	CHF 720.-	CHF 480.-	CHF 280.-
	s/w	CHF 650.-	CHF 430.-	CHF 250.-
1/4 Seite 205 × 69 mm oder 100 × 143 mm	farbig	CHF 380.-	CHF 255.-	CHF 150.-
	s/w	CHF 340.-	CHF 230.-	CHF 135.-
1/8 Seite 205 × 33 mm oder 100 × 69 mm	farbig	CHF 330.-	CHF 220.-	CHF 130.-
	s/w	CHF 300.-	CHF 200.-	CHF 115.-
letzte Seite 205 × 289,5 mm	farbig oder s/w	CHF 1800.-	CHF 1200.-	CHF 1200.-
Fussfeld 1. Seite 65 × 55 mm	farbig oder s/w	CHF 480.-	CHF 320.-	CHF 320.-
Fussfeld letzte Seite 65 × 39 mm	farbig oder s/w	CHF 480.-	CHF 320.-	CHF 320.-
Rätsel 62 × 42 mm	farbig oder s/w	CHF 480.-	CHF 320.-	CHF 320.-
Wiederholungs- rabatt: Inserate müssen als Serie gebucht werden. Die Sujets können wechseln.		5 × 5 % 10 × 8 % 15 × 10 % 20 × 12 % 40 × 20 %	5 × 5 % 10 × 8 % 15 × 10 % 20 × 12 % 40 × 20 %	5 × 5 % 10 × 8 % 15 × 10 % 20 × 12 % 40 × 20 %
Todesanzeigen	1/4 Seite CHF 360.-, 1/2 Seite CHF 600.-			Inserateschluss Dienstag, 12.00 Uhr

Alle Preise exkl. 8 % MwSt.

Verbindliche Inserate liefern an flawil@cavelti.ch oder degersheim@cavelti.ch jeweils bis Donnerstag, 17.00 Uhr, in der Vorwoche.
Individuelle Bearbeitung nach Aufwand. Produktion: CAVELTI AG, 9200 Gossau, Telefon 071 388 81 81

TERMINPLAN 2017

Ausgabe	Donnerstag Inserate- schluss: 17.00 Uhr	Dienstag Inserate- schluss Todes- anzeigen: 12.00 Uhr	Freitag Verteilung in Briefkästen
7/2017	09.02.2017	14.02.2017	17.02.2017
8/2017	16.02.2017	21.02.2017	24.02.2017
9/2017	23.02.2017	28.02.2017	03.03.2017
10/2017	02.03.2017	07.03.2017	10.03.2017
11/2017	09.03.2017	14.03.2017	17.03.2017
12/2017	16.03.2017	21.03.2017	24.03.2017
13/2017	23.03.2017	28.03.2017	31.03.2017
14/2017	30.03.2017	04.04.2017	07.04.2017
15/2017	05.04.2017 Mi	10.04.2017 Mo	13.04.2017 Do
16/2017	13.04.2017	18.04.2017	21.04.2017
17/2017	20.04.2017	25.04.2017	28.04.2017
18/2017	27.04.2017	02.05.2017	05.05.2017
19/2017	04.05.2017	09.05.2017	12.05.2017
20/2017	11.05.2017	16.05.2017	19.05.2017
21/2017	17.05.2017 Mi	22.05.2017 Mo	26.05.2017
22/2017	24.05.2017 Mi	30.05.2017	02.06.2017
23/2017	01.06.2017	06.06.2017	09.06.2017
24/2017	08.06.2017	13.06.2017	16.06.2017



Armut kennt keine Jahreszeiten.



 winterhilfe
Schweiz

www.winterhilfe.ch | PC 80-8955-1



Schwangere Männchen,
ein Wunder der Meere.

Wie Seepferdchen das machen?
Mehr auf: meere.wwf.ch

Schützen wir die Wunder der Natur.



